



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0030/2021

Vorlage: ST/0039/2021		Datum: 15.04.2021	
Dezernat 1			
Verfasser:	10-Amt für Personal und Organisation	Az.:	
Betreff:			
Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von Die LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Wertschätzende Kommunikation in der Amtssprache			
Gremienweg:			
22.04.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Stellungnahme:

Die Verwaltung ist 2017 der Charta der Vielfalt beigetreten und damit die Selbstverpflichtung eingegangen, eine Sprache zu verwenden, die der Vielfalt der Menschen gerecht wird und einen respektvollen Umgang gewährleistet, unabhängig von der Hautfarbe, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität.

Für die Umsetzung einer wertschätzenden, gendergerechten und diskriminierungsfreien Kommunikation plant die Verwaltung aktuell die Erstellung eines Leitfadens, angelehnt an den Leitfaden der Stadt Trier „FAIRverwaltungssprache“. Er zielt darauf ab, den bei der Stadtverwaltung Koblenz beschäftigten Personen beim Verfassen von Briefen, dem Gestalten von Broschüren oder der Kommunikation innerhalb und außerhalb der Verwaltung eine Orientierung zu geben und sie bei einer wertschätzenden Kommunikation zu unterstützen.

Die Leitfadenerstellung stellt eine Maßnahme des Personalmanagementkonzeptes dar, welches aktuell fortgeschrieben wird.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung plant den Antrag umzusetzen und einen entsprechenden Leitfaden für die Verwaltungskommunikation zu erstellen.